

Akzeptanz von digitalen Tests im Wiener Testsystem bei älteren Kraftfahrern



Auszug aus einer Studie betreut von Prof. Dr. Rainer Banse

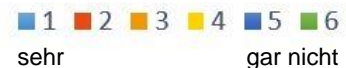
Promotionsvorhaben Alina Ruckriegel, M.Sc. (Psychologie) an der Universität Bonn

Die Studie hat zum Ziel, die optimale Kombination von Tests zur Vorhersage bzw. Diagnostik der Fahreignung älterer Kraftfahrer zu ermitteln.

Studienrahmen:

- ✓ Probanden: verkehrspsychologisch auffällige Personen
N = 300 Probanden (derzeit N = 241)
- ✓ Alter von 50 – 80+ Jahren
- ✓ Wiener Testsystem (WTS), andere Tests und Fragebögen

Fragebogen zur Akzeptanz des WTS:



Frage	Auswertung
Wie verständlich waren die Instruktionen? 1 = sehr verständlich = 35,68% 6 = gar nicht verständlich = 0,41%	
Wie ansprechend war die Gestaltung der Tests? 1 = sehr ansprechend = 25,73% 6 = gar nicht ansprechend = 0%	
Wie bedienfähig war die Tastatur? 1 = sehr bedienfähig = 42,74% 6 = gar nicht bedienfähig = 0%	
Wie benutzerfreundlich war der Test? 1 = sehr benutzerfreundlich = 21,16% 6 = gar nicht benutzerfreundlich = 0%	
Wie interessant war der Test? 1 = sehr interessant = 39,42% 6 = gar nicht interessant = 0%	
Wie viel Spaß hat der Test gemacht? 1 = sehr viel Spaß = 22,82% 6 = gar kein Spaß = 0,41%	

Fazit:

Auch bei **älteren Personen mit wenig Computererfahrung** ist die **Akzeptanz digitaler Tests im Wiener Testsystem** zur Diagnostik der Fahreignung **sehr hoch**.